



Zahlreiche Stationen Berlins besuchten die Schüler der Peter-Meyer-Schule.
Foto: Schule

Peter-Meyer-Schüler erleben auch Bundeskanzlerin bei Plenarsitzung

In Hauptstadtflair eingetaucht / Ausflug zum Filmpark Babelsberg

Schramberg. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Schüler der »Koop1« der Peter-Meyer-Schule die Hauptstadt Berlin von ihrer aller schönsten Seite.

Auf Einladung des FDP-Bundestagsabgeordneten und Staatssekretärs im Wirtschaftsministerium, Ernst Burgbacher, nahmen die Schüler an einer Plenarsitzung zum Thema Religionsfreiheit auf der Besuchertribüne teil. In dieser ganz besonderen Geschichtsstunde sahen die Schüler nicht nur den Ort, an dem debattiert und entschieden wird - das Zentrum des Parlaments - sondern auch hautnah die Bundeskanzlerin Angela Merkel und den CDU-Fraktionsvorsitzenden Volker Kauder.

In einem anschließenden Gespräch mit Ernst Burgbacher erfuhren die Schüler, wie vielfältig und arbeitsreich so ein Politikerleben sein kann. Ausführlich wurden die vorbereiteten Fragen der Jugend-

lichen beantwortet. Sehr beeindruckend war die Glaskuppel auf dem Dach des Reichstagsgebäudes, deren Aussichtsplattform einen herrlichen Blick auf die Stadt bot.

Ein weiterer Höhepunkt war die riesige Fanmeile, bei der in einer Strandbar inmitten hunderter Fans ein Deutschlandspiel verfolgt wurde. Natürlich standen auch zahlreiche Orte, die an die Vergangenheit der Teilung und Wiedervereinigung erinnern, auf dem Programm. Dazu gehörten die vier Stationen der Mauergeschichte: das Brandenburger Tor, die Gedenkstätte »Berliner Mauer« in der Bernauer Straße, der frühere alliierte Grenzübergang »Checkpoint Charlie« sowie die »East Side Gallery« zwischen Ostbahnhof und Oberbaumbrücke mit den Mauerbildern.

Bei einer Schifffahrt auf der Spree eröffnete sich eine eindrucksvolle Sicht auf das Regierungsareal, den Berliner

Dom, die Museumsinsel und das Nikolaiviertel. Neben dem historischen repräsentativen Berlin erkundeten die Jugendlichen auch die Szenenviertel mit ihren originellen Läden und Kneipen.

Ein Ausflug in den Filmpark Babelsberg rundete den Aufenthalt ab, wo vor allem die aktionsreiche Stuntshow und das Fernsehstudio, in dem Fernsehen live und aktiv erlebt werden konnte, begeisterte. Dass sich die Jugendlichen in der Großstadt zurechtfinden, konnten sie bei verschiedensten Orientierungsaufgaben, die sie von ihren begleitenden Lehrkräften Adalbert Hettich und Edith Broghammer immer wieder gestellt bekamen, unter Beweis stellen.

Die fünftägige Berlinfahrt ermöglichte den Schülern nicht nur vielfältige neue Eindrücke, sondern auch wichtige persönliche Erfahrungen, die zu einer selbstständigeren Lebensführung beitragen werden.